

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Medienentwicklungplanung in einer Samtgemeinde
Art:	Prozessbegleitung, Projektmanagement
Auftraggeber/in:	NLQ, FB35, Medienbildung
Dauer:	Beginn: 1.9.2017 Ende: laufend
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Vier Grundschulen und die Oberschule der Samtgemeinde Saterland sind bisher nach Anforderungen IT-affiner Lehrkräfte ausgestattet worden. Wartungs- und Supportaspekte bildeten Herausforderungen.
Gesamtziel:	Alle Schulen sind mit geeigneter Infrastruktur, WLAN, Internetzugang und Präsentationstechnik ausgestattet. Die Hard- und Software ist weitgehend einheitlich und damit zentral wartbar.
Beschreibung:	Im September 2017 fand eine Begehung sämtlicher Schulen der Gemeinde mit anschließendem Gespräch bei der Schulleitung statt. Es wurden Bedarfe für den Aufbau von Infrastruktur und Präsentationstechnik ermittelt. Die Verwaltung hat daraus Haushaltsanforderungen für die Politik erstellt, die in voller Höhe genehmigt wurden. In einem ersten Schritt wird eine für alle Schulen einheitliche Schulserverlösung beschafft. Planungen für Infrastruktur werden vorbereitet, sodass ggf. zu Verfügung stehende Fördermittel zeitnah abgerufen werden können.
Vision:	Alle Schulen verfügen über einen performanten Glasfaseranschluss, der später auch eine Zentralisierung der Schulserverssysteme ermöglicht. Es existiert eine strukturierte Gebäudeverkabelung und ein flächendeckendes WLAN. Eine integrierte Schulserverlösung stellt Funktionen zur Verwaltung des Netzes und der Geräte bereit (Benutzerkonten, MDM, WLAN-Controller, Softwareverteilung, Lizenzmanagement). Die Schulen entwickeln parallel ein gemeinsames Medienbildungs- und Fortbildungskonzept.
Budget und Finanzierung:	Der Schulträger entwickelt die Ausstattung. Das NLQ stellt personelle Ressourcen durch Medienberater/innen zur Verfügung.